

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 56 (1996-1997)

Heft: 3: Schule & Elternhaus : Teamfähigkeit und Zusammenarbeit sind gefragt

Artikel: Erfolgreicher Start : "Schule und Elternhaus " Thusis

Autor: Ronchetti-Joos, Sabine

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-357256>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Schule und Elternhaus» Thuisis

Erfolgreicher Start

*Was lange
währt, wird
endlich gut;
erfreulicher Dialog
Eltern – Lehrer –
Behörde*

Schule und Elternhaus ist in Thuisis kein Novum. Vor mehr als zehn Jahren wollte die damalige Schulbehörde in Belangen der Elternbildung aktiv werden.

Man interessierte sich für die Arbeit von Schule und Elternhaus ganz allgemein und organisierte in Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Kantonalsektion erste Veranstaltungen in Thuisis.

So kam es, dass Elternbildung im Sinne von S&E bald zu einem weiteren Ressort einer Schulrätin, bzw. eines Schulrates wurde. Die Schulgemeinde Thuisis zählte kurze Zeit später zu den Kollektivmitgliedern von S&E.

*Sabine Ronchetti-Joos,
Vorstandsmitglied S&E Graubünden*

Schon bald aber wurde die Arbeit an eine Einzelperson, dann an eine Gruppe übertragen, die frei und weniger involviert als der Schulrat selbst, sich den Anliegen von S&E widmen konnte. Bis vor zwei Jahren war S&E Thuisis recht aktiv und vermochte mit interessanten Veranstaltungen immer wieder ein breites Publikum anzusprechen.

Schule und Elternhaus gewann auch immer mehr an regionaler Bedeutung. Dann wurde es ganz plötzlich still um S&E Thuisis. Die Gruppe löste sich auf, teils aus zeitlichen, teils aus anderen persönlichen Gründen der ihr angehörenden Personen.

Schulbehörde setzt sich für S&E ein

Die Schulbehörde gab sich mit dieser Situation nicht einfach zufrieden, sondern ergriff kurze Zeit darauf die Initiative zur Reaktivierung von S & E. Der Schulrätin Annemarie Joos ist es im speziel-

len zu verdanken, dass sich auf Beginn des Schuljahres 1995/96 eine neue Gruppe bilden konnte.

Nach langem Suchen fand sie sieben motivierte Frauen und Mütter mit verschiedenen Berufen, die sich an der Arbeit und den Zielen von S&E interessiert zeigten. Frau Joos organisierte einen unverbindlichen Informations- und Gesprächsabend. Dabei stellte sie S&E als Organisation kurz vor. Eine ehemalige Leiterin von S&E Thuisis erzählte von ihren persönlichen Erfahrungen und motivierte die Eingeladenen ganz besonders. Diesen Abend kann man rückblickend als die eigentliche «Gründungsversammlung» bezeichnen.

Als ehemalige Primarlehrerin, Mutter zweier Kinder und dementsprechend an der Erziehungsaufgabe interessierte, erklärte ich mich bereit, das neue Team ins erste Veranstaltungsjahr zu führen.

Bei einem ersten Treffen wurden diverse Ressorts verteilt, je nach Interesse und persönlichen Fähigkeiten.

Gegenüber unserem Schulratspräsidenten, Paul Brügger, äusserten wir als erstes den Wunsch, an einer Lehrersitzung teilnehmen und alle Lehrpersonen über die Ziele von S&E, insbesondere über die Vorhaben unserer Ortsgruppe informieren

zu dürfen. Unserem Wunsch wurde bald entsprochen.

Vortrag mit Max Feigenwinter

Voller Tatendrang organisierten wir innerhalb vierer Monate einen Vortragsabend mit Max Feigenwinter zum Thema: «Familie als Entwicklungsraum unserer Kinder».

Gut vorbereitet erwarteten wir gespannt unseren ersten Veranstaltungsabend. Max Feigenwinter vermochte mit seinem interessanten, lebhaft und humorvoll gehaltenen Referat ein grosses Publikum zu begeistern und verhalf der S&E-Gruppe Thusis zu einem besonders guten Start.

Das erste Jahr fand seinen Ausklang mit der Frühlingsveranstaltung. Bernhard Guidon, Primarlehrer in Chur, sprach zum Thema: «Kinder kommen zu Büchern». Es war ein informativer Abend mit durchwegs positivem Echo.

Es besteht ausdrücklich der Wunsch, in absehbarer Zeit einen Kurs gemeinsam mit der Lehrerschaft unserer Gemeinde realisieren zu können. Ein erstes Gespräch mit dem Lehrervorsteher, Emil Bass, betreffend «Neue Rechtschreibung» hat stattgefunden.

Finanziell wurden wir unterstützt durch unsere «Muttersektion» S&E Graubünden, die uns ein Startgeld von Fr. 500.– überwies, aber auch durch die Beiträge aus der Schul- bzw. Gemeindekasse von Thusis.

Die Ortsgruppe Thusis:

- Nesina Blaser-Danz
- Barbara Cioccarelli-Jetzer
- Marianne Conrad-Veraguth
- Claudia Kleis-Kümin
- Claire Lüthi-Burkart
- Sabina Ronchetti-Joos
- Maria Schnider-Nay

Mitgliedschaft bei S&E Schweiz und ihrer Sektion

Schule & Elternhaus gibt viermal jährlich die Zeitschrift «aktuell» heraus, welche abonniert oder im Falle einer Mitgliedschaft gratis bezogen werden kann. Der Einzelmitgliedbeitrag beträgt Fr. 35.– pro Jahr.

Auch können die Zeitschriften «Wir Eltern» und die «SLZ» zu stark ermässigten Preisen bezogen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Schule und Elternhaus
Schweiz
Postfach
6460 Altdorf

